

LEGENDE:

NUTZUNGSSCHABLONE:

N 1 Bezeichnung der für das jeweilige Baufeld gültigen Nutzungsschablone, hier z.B. Nutzungsschablone 1

Beispiel:

WA max. 2 WE
0,4 $\frac{0}{ED}$

SD / vPD / WD / PyD
 TH max = 6,0 m ü.EPH - FH max = 6,0 m ü.EPH
 DN = 15° - 40°

FD - AH max = 6,0 m ü.EPH - DN = 0° - 3°

PD - FH max = 6,0 m ü.EPH - DN = 15° - 40°

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 (1) Nr. 1 BauGB + §§ 15 - 15 BauNVO):

WA Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO i.V. mit § 1 BauNVO)

2. MAß DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 (1) Nr. 1 BauGB + §§ 16 - 21 a BauNVO):

FH max = 6,0 m ü.EPH Firsthöhe als Höchstgrenze, hier z.B. max. 8,00 m über dem festgesetzten Erdgeschloßfußboden (EFH)

TH max = 6,0 m ü.EPH Traufhöhe als Höchstgrenze, hier z.B. max. 6,00 m über dem festgesetzten Erdgeschloßfußboden (EFH)

AH max = 6,0 m ü.EPH Attikahöhe (bei Flachdächern) als Höchstgrenze, hier z.B. max. 6,00 m über dem festgesetzten Erdgeschloßfußboden (EFH)

0,4 Grundflächenzahl, hier z.B. 0,4

3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN (§ 9 (1) Nr. 2 BauGB + §§ 22 + 23 BauNVO):

$\frac{0}{ED}$ offene Bauweise
 nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

— Baulinie
 - - - - - Baugrenze

LEGENDE (1. Fortsetzung):

4. VERKEHRSFÄCHEN

§ 9 (1) Nr. 4, Nr. 10, Nr. 11, Nr. 25 + (6) BauGB:

getrennte Verkehrsflächen:

- Strassenbegrenzungslinie
- Fahrbahn
- Öffentliche Parkplätze
- Verkehrsmittel
- Gehweg
- Strassenbegrenzungslinie

gemischte Verkehrsflächen:

- Abgrenzung unterschiedlicher Zweckbestimmung
- Strassenbegrenzungslinie
- gemischte Nutzung als Geh- und Fahrbahn
- Strassenbegrenzungslinie
- Verkehrsmittel

Besondere Zweckbestimmung:
 Landwirtschaftlicher Weg

— Fußweg
 — Bereich ohne Ein- und Ausfahrt
 — Ein- und Ausfahrtbereich Tiefgarage

5. GRÜNFLÄCHEN

§ 9 (1) Nr. 15 + (6) BauGB:

5.G. öffentliche Grünflächen
 besondere Zweckbestimmung:
 Kinderspielfeld

p.G. private Grünflächen

6. FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN, FÜR DIE ABFALL-ENTSORGUNG + DIE ABWASSERBESEITIGUNG SOWIE FÜR ABLAGERUNGEN

§ 9 (1) Nr. 12, Nr. 14 + (6) BauGB:

Flächen für Ver- + Entsorgungsanlagen, hier ein Standort für eine Transformatorstation

LEGENDE (2. Fortsetzung):

7. WASSERFLÄCHEN + FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT, DEN HOCHWASSERSCHUTZ + DIE REGELUNG DES WASSER-ABFLUSSES

§ 9 (1) Nr. 16, Nr. 20 + (6) BauGB:

— Wasserflächen
 — offener geführter Wassergraben
 — verrohrter Abschnitt

8. FLÄCHEN + MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE + ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR + LANDSCHAFT

§ 9 (1) Nr. 20, Nr. 25 + (6) BauGB:

— Umgrenzung von Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

— Pflanzpflicht für Einzelbäume
 — Erhaltungsgebot für einen Einzelbaum

— Umgrenzung von Flächen mit Pflanzgeboten für Bäume, Sträucher und sonstige Bepflanzungen, hier z.B. Pflanzgebot 1

— Pflanzpflicht für eine Feldhecke

— Umgrenzung von Flächen mit Erhaltungsgeboten für Bäume, Sträucher und sonstige Bepflanzungen sowie von Gewässern, hier z.B. Erhaltungsgebot 1

— Erhaltungsgebot für eine Feldhecke

9. SONSTIGE PLANZEICHEN:

— Stellung der Baukörper (§ 9 (1) Nr. 2 BauGB) und zugehörige Firstrichtung der Gebäude (§ 74 (1) Nr. 1 LBO)

— Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen (§ 9 (1) Nr. 4 + Nr. 25 BauGB, hier z.B. für Garagen besondere Zweckbestimmung:
 Ga Garagen
 TGA Tiefgaragen

— Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 (1) Nr. 21 + (6) BauGB), hier ein Leitungsrecht

— Festgesetzte Erdgeschloßfußbodenhöhe der Hauptgebäude, hier z.B. 435,0 m über "Normal Null" (§ 9 (2) BauGB + § 18 (1) BauNVO)

— Festgesetzte Fußbodenhöhe der Tiefgaragen, hier z.B. 432,0 m über "Normal Null" (§ 9 (2) BauGB + § 18 (1) BauNVO)

— Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 (7) BauGB)

— Geltungsbereich älterer Bebauungspläne, Namen entsprechend Planschreibweise, Plangrenze liegt auf der Achse der Baulinie

— Satteldach
 vPD versetztes Pultdach
 WD Walmdach
 PyD Pyramindendach
 PD Pultdach
 FD Flachdach

DN = 15° - 40°
 — Dachneigung für alle Dachformen
 Neigungswinkel von 15 Grad - 40 Grad (§ 74 (1) Nr. 1 LBO)

— geplante Straßenhöhe, hier z.B. 434,5 m ü. "Normal Null"
 vorgeschlagene Grundstücksteilungen (nicht rechtsverbindlich)

VERFAHRENSVERMERKE:

(Durchführung des Rechtsverfahrens im sog. "beschleunigten Verfahren" gemäß § 13b BauGB)

Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs. 1 BauGB) am 20.03.2017

Änderung Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs. 1 BauGB) am 22.01.2018

Ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses am 02.02.2018

Auslegungsbeschluss am 22.01.2018

Ortsübliche Bekanntmachung der Auslegung am 02.02.2018

Benachrichtigung der Träger öffentlicher Belange von der Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB) am 24.01.2018

Öffentliche Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB) vom 09.02.2018 bis 09.03.2018

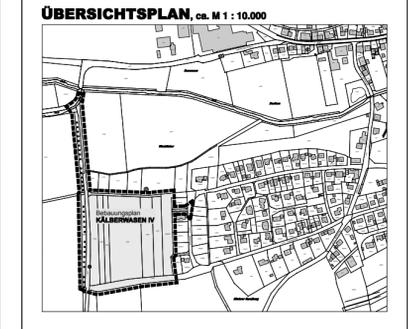
Setzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB) am 25.06.2018

Ausfertigungsvermerk:
 Der Bebauungsplan wurde vom Gemeinderat der Gemeinde Frankenhartd am 25.06.2018 als Satzung beschlossen. Die ordnungsgemäße Durchführung des oben genannten Rechtsverfahrens wird bestätigt.
 Frankenhartd, den 26.06.2018

Jörg Schmidt, Bürgermeister

Ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses (§ 10 Abs. 3 BauGB) am 06.07.2018

Bebauungsplan in Kraft getreten durch ortsübliche Bekanntmachung (§ 10 Abs. 3 BauGB) am 06.07.2018



GEMEINDE FRANKENHARDT

BEBAUUNGSPLAN KÄLBERWASEN IV (WA) IN FRANKENHARDT-HONHARDT

0 5 10 15 20 25 30 35 40 45 50 Meter
 M 1:10.000

Akteurzeichen Plan-Nr. ante/kalt. Planungsstand Bearbeiter 1. Planfassung geändert am:

08.11.2017
 08.01.2018
 08.07.2018

Planverfasser:
RBM ARMIN MAY
 Freier Architekt + Stadtplaner
 74588 Honhardt - Hardtstraße 10 - Ruf. 07959679 - Fax. 07959714

Maßnahme A für Naturschutz und Landschaftspflege
 - Ersatz einer schlecht entwickelten Obstbaumreihe
 - Anlage einer 3-reihigen Feldhecke aus standortheimischen Gehölzen,
 aufgelockert durch Laubbäume der Wuchsklasse III

Maßnahme B für Naturschutz und Landschaftspflege
 - Anlage einer 3-reihigen Feldhecke aus standortheimischen Gehölzen,
 aufgelockert durch Laubbäume der Wuchsklasse I

Grenze des rechtskräftigen Bebauungsplans "Kälberwasen III"
 (Dieser Bebauungsplan tritt im Bereich des Bebauungsplans
 "Kälberwasen IV" außer Kraft - Grenze mittigrau gestrichelt)

Maßnahme C für Naturschutz und Landschaftspflege
 - Ersatz einer schlecht entwickelten Obstbaumreihe
 - Anlage einer 5-reihigen Feldhecke aus standortheimischen Gehölzen,
 aufgelockert durch Laubbäume der Wuchsklassen I + II

Maßnahme D für Naturschutz und Landschaftspflege
 - Pflege bestehender Feldhecken
 - Pflanzung eines weiteren Heckenschnitts aus standortheimischen Gehölzen
 - Pflege der Altgrabstände
 - Schutz der Böschung während der Bauphase

<p>N 1 - es gilt Nutzungsschablone 1:</p> <p>WA max. 2 WE 0,4 $\frac{0}{ED}$</p> <p>SD / vPD / WD / PyD TH max = 6,0 m ü.EPH - FH max = 6,0 m ü.EPH DN = 15° - 40°</p> <p>FD - AH max = 6,0 m ü.EPH - DN = 0° - 3°</p> <p>PD - FH max = 6,0 m ü.EPH - DN = 15° - 40°</p>	<p>N 2 - es gilt Nutzungsschablone 1:</p> <p>WA max. 2 WE 0,4 $\frac{0}{ED}$</p> <p>SD / vPD / WD / PyD TH max = 6,0 m ü.EPH - FH max = 6,0 m ü.EPH DN = 15° - 40°</p> <p>FD - AH max = 6,0 m ü.EPH - DN = 0° - 3°</p>	<p>N 3 - es gilt Nutzungsschablone 2:</p> <p>WA max. 6 WE 0,4 $\frac{0}{ED}$</p> <p>SD / vPD / WD / PyD TH max = 6,5 m ü.EPH - FH max = 6,5 m ü.EPH DN = 15° - 40°</p> <p>FD - AH max = 6,0 m ü.EPH - DN = 0° - 3°</p>
--	---	---